

MOTION von Patrick Hächler (CVP, Gossau), Jean-Philippe Pinto (CVP, Volketswil) und Lorenz Schmid (CVP, Männedorf)

betreffend Mehr Mittel für den Sportfonds

Der Regierungsrat wird beauftragt, die erforderlichen Gesetzesänderungen vorzulegen, so dass die Finanzmittel, die vom Ertrag der Genossenschaft Interkantonale Landeslotterie/ Swisslos dem Sportfonds zugeführt werden, von 21% auf 30% aufgestockt werden. Ausserdem sind die Grundsätze, nach denen der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) diese Gelder weiterleiten soll, entsprechend abzuändern. Insbesondere sind die Sportverbände stärker zu fördern.

270/2012

Patrick Hächler
Jean-Philippe Pinto
Lorenz Schmid

Begründung:

Der Sportfonds leitet die Gelder, die ihm durch den Kanton zugewiesen werden, an die verschiedensten Gremien weiter. Dieser Prozess wird durch den ZKS gesteuert und geniesst grosse Akzeptanz. Nach CRG § 62 sind dies seit einigen Jahren 21% der Gesamtsumme, die von seiten Landeslotterie / Swisslos zur Verfügung steht. Angesichts der Bedarfslage zeigt es sich jedoch, dass durchaus grössere Mittel eingesetzt werden sollten, insbesondere um jungen Menschen den Zugang zum Sport zu erleichtern. Das können Gelder u.a. für Trainerhonorare oder Kaderkurse, für Sportanlagen oder Sportgeräte sein. Als Folgemassnahme sind die aktuell gültigen Richtlinien angemessen abzuändern und zu erweitern. Natürlich geht die verlangte Umlagerung zu Lasten des Lotteriefonds. Dies ist angesichts dessen aktuellen Zustandes absolut vertretbar.